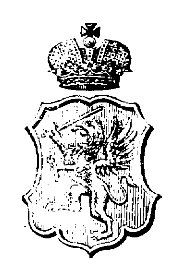
Лифляндскія Губернскія Вѣдомости.

Годъ XVII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XVII. Jahrgang.

№ 16. Понедѣльникъ 10. Февраля. — Montag, 10. Februar **1869.**

No Widsemmes gubernijas waldischanas teek wissas teesas un pahrwalditaji, kam peenahkahs gubernijas awises turreht, ar muischas- un pagasta-waldischanu, semmes draudschu basnizas sehrminder-leelskungu un draudses teesu isnemschanu, — luhgtas un luhgti, ka arri tahmpaschahm un teempascheem usdohts, uspreekschmaksaschanas naudas us Widsemmes gubernijas awisi preeksch 1869. gadda tuliht bes kahdas atrehkinaschanas gubernijahs waldischanai peesuhtiht.

Muischas- un pagasta-waldischanahm, semmes draudschu sehrminder-leelskungeem un draudses teesahm turpretti ta runnâ stahwedama uspreekschmaksaschana pee laika tik pee peekristdamahm bruggu-teesahm, bet ne pee pastes kantoreem jeb gubernijas awises redakzijas jaeemaksa, un prohti ar peelikschanu no 3 kap. par nosuhtischanu.

Rihgas pilssehtas aprinkî gulledamahm draudsehm un muischahm schahs naudas pee Rihgas Landvogtei-teesas polizei-nedallas jaeemaksa. Bet wissas teesas un pahrwalditaji, kas awises uspreekschmaksaschanu parrahdâ, teek ar scho no Widsemmes gubernijas waldischanas luhgtas un luhgti, ka arri tahmpaschahm un teempascheem usdohts, tahdu maksaschanu bes wissas kaweschanas nodoht.
Nr. 9.

Liiwlandi Kubbernemango Wallitsusse poolt saab keik kohtud ja wallitsussed, kelle öigus on Kubbernemango Tseitungi piddada, muudkui mitte moisa- ja walla-wallitsussed, kirriko wöörmündri herrad ja kihhelkonna kohtud, — pallutud ja kästud, ettemaksmisse rahhad Liiwlandi Kubbernemango Tseitungi eest selle 1869 aasta peäle, ilma hinna mahhaarwamatta, warsi Kubbernemango Wallitsussele sissesata.

Moisa- ja walla-wallitsussed, Ma kihhelkonna kirriko wöörmündri herrad ja kihhelkonna kohtud se wasto peawad sedda nimmetud ettemaksmisse rahha aegsaste ükspäinis kohhaliste sillakohtude jures sissemaksma, agga ei mitte Posti Kontori jures egga Kubbernemango Tseitungi wäljaandmisse jures, ja peawad nemmad senna jure pannema 3 kopp. saatmisse rahha.

Ria liñna Patrimonialjao sees ollewad kihhelkonnad ja moisad peawad needsammad rahhad Ria Ma Wogtei kohto Politseijao jures sissemaksma. Keik kohtud ja wallitsussed, kes Tseitungi ettemaksmisse rahha weel wölgo on, sawad se läbbi Liiwlandi Kubbernemango Wallitsusse polest pallutud ning kästud, neid nüüd ilma aia wiitmatta sissemaksta.
Nr. 9.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

На основаніи Высочайше утвержденныхъ 27. Іюня 1867 года штатовъ почтоваго вѣдомства съ 1. Января 1869 года учреждена новая должность V. класса управляющихъ почтовою частію въ губерніи, коимъ подчинены всѣ находящіяся въ губерніи почтовыя учрежденія, за исключеніемъ пограничныхъ конторъ.

Доводя о семъ до всеобщаго свѣдѣнія Лифляндское Губернское Управленіе, во исполненіе циркулярнаго предписанія г-на Министра Внутреннихъ Дѣлъ г-ну начальнику Лифляндской губерніи отъ 27. Декабря 1868 года за № 58 предписываетъ всѣмъ подвѣдомственнымъ губернскому начальству мѣстамъ и лицамъ безъ промедленія и точно выполнять законныя требованія управляющаго почтовою частію по Лифляндской губерніи по дѣламъ, относящимся до почтовой части.
№ 228.

In Grundlage der am 27. Juni 1867 Allerhöchst bestätigten Etats des Post-Ressorts ist vom 1. Januar 1869 ab ein in der V. Classe stehendes neues Amt der Verwaltenden der Post-Abtheilung im Gouvernement errichtet worden, welchen alle im Gouvernement befindlichen Post Einrichtungen mit Ausnahme der Grenz-Comptoire, untergeordnet sind.

Indem Solches hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung zur Erfüllung einer desfallsigen Circulair-Vorschrift des Herrn Ministers des Innern vom 27. December 1868 sub Nr. 58 sämmtlichen der Gouvernements-Obrigkeit subordinirten Behörden und Autoritäten desmittelst vorgeschrieben, den gesetzlichen, auf das Postwesen Bezug habenden Requisitionen des stellv. Verwaltenden der Postabtheilung im Livländischen Gouvernement ungesäumt und pünktlich Erfüllung zu geben.
Nr. 228.

На основаніи ст. 57 Мѣстн. Узак. Част. II Лифляндскимъ Губернскимъ Управленіемъ симъ доводится до всеобщаго до кого касается свѣдѣнія, что открытіе собирающагося въ нынѣшнемъ году обыкновеннаго ландтага Лифляндскаго дворянства въ городѣ Ригѣ, а равно сходъ общаго собранія Лифляндскаго Кредитнаго Общества назначены на 17 число Марта мѣсяца сего года.
№ 274.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird in Grundlage des Art. 57 Bd. II des Prov. Codex hiermit zur Wissenschaft und Nachachtung der Livländischen Ritter- und Landschaft bekannt gemacht, daß in diesem Jahre ein ordentlicher **Landtag der Livländischen Ritterschaft in Riga** abgehalten werden wird und daß die Eröffnung des Landtages, sowie der Zusammentritt des Vereins der Livländischen Güter-Credit-Interessenten auf den **17. März** d. J. festgesetzt ist.
Nr. 274.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Arthur von Knorring auf das im Dorpatschen Kreise und Rappinschen Kirchspiele belegene Gut **Kachkowa** um ein Darlehn in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Nr. 226.
Riga, den 23. Januar 1869. 2

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Oscar von Koskull auf das im Dorpatschen Kreise und Eckschen Kirchspiele belegene Gut **Sadjerw** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Nr. 274.
Riga, den 29. Januar 1869. 2

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Landrath Paul Baron Ungern-Sternberg, Excellenz, auf das im Dorpatschen Kreise und Cannapähschen Kirchspiele belegene Gut **Errestfer** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Nr. 47. 1
Riga, den 13. Januar 1869.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Ernst Graf Manteuffell auf das im Dorpatschen Kreise und Marien-Magdalenenschen Kirchspiele belegene Gut **Saarenhof** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Nr. 50. 1
Riga, den 13. Januar 1869.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Landrath Paul Baron Ungern-Sternberg, Excellenz, auf das im Dorpatschen Kreise und Cannapähschen Kirchspiele belegene Gut **Alt-Piegandt** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Nr. 53. 1
Riga, den 13. Januar 1869.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Nicolai von Andreä auf das im Dorpatschen Kreise und Cambyschen Kirchspiele belegene Gut **Mühlenhof mit Abifar** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 74. 1
Riga, den 13 Januar 1869.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Ernst Graf Manteuffell auf das im Dorpatschen Kreise und Marien-Magdalenenschen Kirchspiele belegene Gut **Jägel** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 77. 1
Riga, den 13. Januar 1869.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Dr. Reinhold von Liphart auf das im Dorpatschen Kreise und Tormaschen Kirchspiele belegene Gut **Tormahof** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 80. 1
Riga, den 13. Januar 1869.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Dr. Reinhold von Liphart auf die im Dorpatschen Kreise und Tormaschen Kirchspiele belegene Güter **Toikfer und Coudo** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 83. 1
Riga, den 13. Januar 1869.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Ernst Graf Manteuffell auf das im Dorpatschen Kreise und Koddaferschen Kirchspiele belegene Gut **Hallick** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 86. 1
Riga, den 13. Januar 1869.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Ernst Graf Manteuffell auf das im Dorpatschen Kreise und Marien-Magdalenenschen Kirchspiele belegene Gut **Kudding** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 13. Januar 1869. Nr. 89. 1

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Ernst Graf Manteuffell auf das im Dorpatschen Kreise und Koddaferschen Kirchspiele belegene Gut **Tellerhof** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 13. Januar 1869. Nr. 92. 1

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Nicolai Georg Baron Vietinghoff auf das im Rigaschen Kreise und Kokenhusenschen Kirchspiele belegene Gut **Kroppenhof** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 13. Januar 1869. Nr. 95. 1

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät die Erben des weiland Herrn Landraths Leon von Brasch auf das im Dorpatschen Kreise und Nüggenschen Kirchspiele belegene Gut **Kerimoise** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 21. Januar 1869. Nr. 168. 1

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Arthur von Knorring auf das im Dorpatschen Kreise und Rappinschen Kirchspiele belegene Gut **Mecks mit Naha** um ein Darlehn in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 183. 1
Riga, den 21. Januar 1869.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Arthur von Knorring auf das im Dorpatschen Kreise und Dorpatschen Kirchspiele belegene Gut **Ilmazal** um ein Darlehn in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 197. 1
Riga, den 21. Januar 1869.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Richard Baron Ungern-Sternberg auf das im Pernauschen Kreise und Saaraschen Kirchspiele belegene Gut **Saarahof** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während dreier Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 23. Januar 1869. Nr. 240. 1

Реэстръ письмамъ, возвращеннымъ въ Ригу въ теченіе времени отъ 14. до 28. Января 1869 г.

Verzeichniß der Briefe, die vom 14. bis zum 28. Januar 1869 nach Riga zurückgesandt worden sind.

Простыя внутреннія. Ordinaire inländische.

Въ Кронштатъ — Шишко, въ Тверь — надзирателю рабочаго дома, въ Москву — Звереву, на Нобуродскую станцію — Алекс. Яковлевичу, въ С.-Петербургъ — Тележниковой, Куну, Исакову, Лебедеву, Корловнѣ, Осипову, Рихлицкой, управленію казеннаго банка, Гиль. Фанерту, Трофимову, Johansen, Lesgill, Johansen, Kramer, Piraks, Schneitze, Tesenmeyer, nach Libau — Sarluschewitz, nach Mitau — Putnas u. Köhler, nach Witebsk — Petersen, въ Ловичъ — Бутку (два письма), въ Динабургъ — Чернѣвскому, въ Вильно — Бистрицкой, въ Варшаву — Климонтовой, въ Москву — Франку, въ Вильно — Бортоломею, въ Дриссу — Купревину, въ С.-Петербургъ — Синіону, Haucker, Raaku, nach Dorpat — Neuke, nach Dünaburg — Berg.

Заграничныя. Ausländische.

Nach Leipzig — Labaume, nach Glasgow — Gilschriet, nach Dublin — Jakson, nach New-York — Migel, nach Memel — Reibacher, nach Berlin — Scheluchin, nach Grantouk — Gerlach, nach London — Diderich, nach Berlin — Rehbinder, nach Iserlohn — Frenry, nach Swerg-Syderhorn — Larsen, nach Cöln — Meyer, nach Mainz Kahn.

Денежныя и страховыя. Geld- u. recommandirte.

Въ Варшаву — М. Рейхману (документъ и 630 р.), въ С.-Петербургъ — Федосью Строимолой (документы) и Густаву Эйхбладту (страховое), въ Троки — В. Болендзю (страховое).

Реэстръ письмамъ, вынутымъ изъ почтовыхъ ящиковъ и неотправленнымъ по назначенію въ теченіе времени отъ 11. до 25. Января 1869 г.

Verzeichniß der Briefe, die vom 11. bis zum 25. Januar 1869 in die ausgehängten Briefkasten geworfen, aber nicht haben befördert werden können.

Безъ марокъ. Ohne Marke:

Въ Вильно — Мошвьву, nach Walk — Groot, nach St. Petersburg — Nottbeck, nach Riga — Friedrichsohn, nach Hasenpoth — Runge, nach Mitau — Bruck, nach Szagarren — Wiesner, nach Tuckum — Ziel, nach Wenden — Leiti, nach Riga — Posinger, nach St. Petersburg — Malschewsky, nach Wenden — Willisch, nach Mitau — Gutkof, въ Вильно — Дрейзелю, nach Riga — Gerdell, nach Goldingen — Rosenthal.

Недостаточно франкированныя. Unzureichend frankirt.

Въ Деритъ — Уѣздный Судъ, на Софіевскую станцію — Шкларевичу, nach Mitau — Worms, nach Wolmar — Kreisgericht, въ Калугу — Васильевной, въ Витебскъ — Клаусу, nach Dorpat — Hotel London, nach Ringmundshof — Busch, nach Uddern — Meyer, nach Dorpat — Berg, nach Oporto — Hunnink, nach Mitau — Parfennow, nach Oporto — Glama, nach Pernau Meyer, nach Schlock — Magistrat, nach Riga — Wasilewsky, nach Goldingen — Steuer-Verwaltung, въ Москву — Оше, nach Dorpat — Richter, nach Bauske — Kraus, nach Libau — Konopka, въ Бѣлой — Юргенсону, nach Libau — Stuart, nach Georgenburg — Mazulewitsch.

Съ бывшими въ употребленіи марками. Mit gebrauchter Marke.

Въ Воронежъ — Солниковой, nach Berlin — Lebrun, въ С.-Петербургъ — Рабе, въ Шацкъ — Чижикову, въ С.-Петербургъ — Зоколову.

Безъ обозначенія мѣста. Ohne Angabe des Orts.

Stürmer, Ролсповой, Кирхгофу, Левенштейну, Plawneek, Schröder. Nr. 448.

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiemit zu wissen, demnach der Herr Rudolph von Brümmer als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Calzenau-Fehtelnschen Kirchspiele belegenen Gutes **Odensee** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen **Gesinde** als:

1. Kalne Peschan, groß 11 Thlr. 85 Gr., auf den Odenseeschen Bauer Rein Silling für den Preis von 1792 Rbl. Silb.
2. Kalne Peschan, groß 12 Thlr. 9 Gr., auf den Odenseeschen Bauer Martin Mikkelan für den Preis von 1814 Rbl. Silb.
3. Mas Pawul, groß 18 Thlr. 37 Gr., auf den Odenseeschen Bauern Andres Pauling für den Preis von 2577 Rbl. Silb.
4. Draudau, groß 19 Thlr. 80 Gr., auf den Odenseeschen Bauer Peter Schiede für den Preis von 2984 Rbl. Silb.
5. Iksan, groß 22 Thlr. 82 Gr., auf den Odenseeschen Bauer Rein Greipan für den Preis von 3436 Rbl. Silb.
6. Apschall, groß 23 Thlr. 52 Gr., auf den Odenseeschen Bauer Ansch Mikkelan für den Preis von 3536 Rbl.
7. Aispurw, groß 24 Thlr. 50 Gr., auf den Odenseeschen Bauer Jahn Purwing für den Preis von 3683 Rbl.
8. Kalne Allunan, groß 25 Thlr. 2 Gr., auf die Odenseeschen Bauern Andrees Elias und Andrees Pauling für den Preis von 3753 Rbl.
9. Allunan, groß 26 Thlr. 32 Gr., auf den Odenseeschen Bauer Peter Semmit für den Preis von 3954 Rbl. Silb.
10. Trohschkin, groß 31 Thlr. 72 Gr., auf den Odenseeschen Bauer Jacob Pehrkon für den Preis von 3975 Rbl. Silb.
11. Platzen, groß 37 Thlr. 60 Gr., auf die Odenseeschen Bauern Jahn und Andrees Platzan für den Preis von 5650 Rbl. Silb.
12. Skohlas, groß 45 Thlr. 81 Gr., auf den Odenseeschen Bauer Jacob Dönner für den Preis von 7344 Rbl. Silb.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als frei von allen auf dem Gute Odensee ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams, Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen aufforderen wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzubringen, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle

Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 130.

Gegeben Wenden im Kreisgerichte am 11. Januar 1869. 3

Торги. Torge.

На поставку 20 шапокъ лѣтнихъ, 5 шапокъ зимнихъ, 100 рубахъ мужскихъ, 150 паръ портковъ мужскихъ, 5 паръ брюкъ суконныхъ, 5 полушубковъ, 150 паръ котовъ мужскихъ, 10 паръ портковъ женскихъ, 1 шубы, 10 паръ котовъ женскихъ, 150 паръ портянокъ, 10 паръ онучь суконныхъ, 150 кафтановъ, 60 мѣшковъ, 5 паръ рукавицъ кожанныхъ и 5 паръ варегъ, и кромѣ того для малолѣтнихъ арестантовъ 1 шапки зимней, 1 шапки лѣтней, 2 рубахъ мужскихъ, 4 паръ портковъ мужскихъ, 1 пары брюкъ суконныхъ, 1 полушубка, 4 паръ котовъ мужскихъ, 1 каптуры, 2 рубахъ женскихъ, 1 юбки холщевой, 1 юбки суконной, 1 пары портковъ женскихъ, 1 шубы, 2 паръ котовъ женскихъ, 1 пары онучь суконныхъ, 6 кафтановъ, 1 пары рукавицъ кожанныхъ и 1 пары варегъ для пересылаемыхъ арестантовъ гражданскаго вѣдомства производиться будетъ торгъ 7-го и переторжка 11-го Марта сего 1869 года, посему желающіе принять на себя означенную поставку симъ вызываются съ тѣмъ, чтобы явились къ торгамъ заблаговременно и не позже 12 час. полудня въ помянутыя числа въ присутствіе Лифляндскаго Правленія и представили при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги. Образцы потребныхъ вещей и условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи Лифляндскаго Губернскаго Правленія. № 409. 2

Zur **Lieferung von Bekleidungsstücken** für die per Etappe zu transportirenden Arrestanten des Civilressorts und zwar für **erwachsene** Arrestanten: 20 Sommermützen, 5 Wintermützen, 100 Mannshemde, 150 Paar leinene Mannshosen, 5 Paar Tuchhosen, 5 Halbpelzen, 150 Paar Mannsschuhen, 10 Paar Frauenunterbeinkleidern, 1 Pelze, 10 Paar Frauenschuhen, 150 Paar leinene Fußlappen, 10 Paar Tuchfußlappen, 150 Kaftans, 60 Säcken, 5 Paar ledernen und 5 Paar wollenen Handschuhen; für **minderjährige** Arrestanten: 1 Wintermütze, 1 Sommermütze, 2 Knabenhemden, 4 Paar leinenen Knabenhosen, 1 Paar Tuchhosen, 1 Halbpelz, 4 Paar Knabenschuhen, 1 Kapuze, 2 Mädchenhemden, 1 leinenen Unterrock, 1 Tuchunterrock, 1 Paar Mädchenunterbeinkleidern, 1 Pelz, 2 Paar Mädchenschuhen, 1 Paar Tuchfußlappen, 6 Kaftans, 1 Paar lederner und 1 Paar wollener Handschuhe — wird im Lokale der Livl. Gouvernements-Regierung am 7. März c. zur gewöhnlichen Sessionszeit ein Torg und am 14. März c. ein Peretorg abgehalten werden, und werden diejenigen, welche diese Lieferung zu übernehmen gesonnen sind, hiedurch aufgefordert, sich an den bezeichneten Tagen rechtzeitig und gar nicht später als um 11 Uhr Mittags mit ihren Gesuchen bei Vorstellung der erforderlichen Saloggen bei der Livländischen Gouvernements-Regierung zu melden. Die Muster der zu liefernden Gegenstände, sowie die Lieferungsbedingungen sind in der Kanzellei der Livländischen Gouvernements-Regierung einzusehen.

Riga, den 31. Januar 1869. Nr 409.

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ, симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что 3. Марта сего года при оной будутъ производиться торгъ, и 7. Марта переторжка на отдачу въ содержаніе нижеслѣдующихъ мызныхъ угодій, состоящихъ въ Курляндской и Лифляндской Губерніяхъ, казенныхъ имѣній съ 23. Апрѣля 1869 года на 12 лѣтъ, т. е. по 23. Апрѣля 1881 года.

Въ Курляндской Губерніи, Добленскомъ уѣздѣ: мыза Добленъ, имѣющая 1 корчму и шинокъ, 137_{89} десят. усадебной и пахатной земли, 15_{84} дес. сѣнокосной и 86_{39} дес. пастбищной; исчисленная арендная сумма составляетъ 669 руб. 49 коп.

Туккумскомъ уѣздѣ:

мыза Абаусгофъ имѣющая 1 корчму и шинокъ, 157_{24} десят. усадебной и пахатной земли, 43_{52} дес. сѣнокосной, 18_{99} дес. пастбищной; исчисленная арендная сумма составляетъ 476 руб. 52 коп.

Гольдингенскомъ уѣздѣ:

мыза Ранкенъ, имѣющая 108_{69} дес. усадебной и пахатной земли, 61_{62} десят. сѣнокосной и 23_{13} д. пастбищной; исчисленная арендная сумма составляетъ 353 руб. 78 коп.

мыза Ваpенгофъ, имѣющая 45_{10} дес. усадебной и пахатной земли, 55_{43} дес. сѣнокосной и 51_{33} дес. пастбищной; исчисленная арендная сумма составляетъ 219 р. 60 к.

Въ Лифляндской Губерніи, Перновскомъ уѣздѣ: мыза Веррингъ, имѣющая 2 корчмы и шинки, 33_{81} десят. усадебной и пахатной земли, 103_{38} дес. сѣнокосной, 39_{79} дес. пастбищной; исчисленная арендная сумма составляетъ 201 руб. 50 коп.

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить лично или черезъ своихъ повѣренныхъ заблаговременно до начатія торговъ до 12 часовъ по полудни вмѣстѣ съ свидѣтельствами о своемъ званіи, и надлежащіе залоги.

Залоги представляются въ количествѣ предлагаемой на торгахъ высшей суммы, равно какъ и въ количествѣ прочихъ платежей и повинностей съ добавленіемъ половины оцѣночной суммы строеніямъ; но эта добавка вносится только въ такомъ случаѣ, если будущіе съемщики не предпочтутъ застраховать строенія по крайней мѣрѣ до половины оцѣночной суммы.

Подробныя условія торговъ могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи Палаты во всѣ присутственные дни.

Объявленія суммъ въ запечатанныхъ конвертахъ, по которымъ должны быть при томъ соблюдены постановленія въ ст. 1909 и 1910 Св. Зак. Т. X ч. I (изд. 1857 г.) принимаются въ присутствіи Палаты до 12 часовъ утра 3. Марта 1869 года. № 1782.

Рига, 4. Февраля 1869. 3

Der Baltische Domainenhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demselben zur **Verpachtung** der nachbenannten Hoflagen des Kurländischen und Livländischen Gouvernements vom 23. April 1869 ab auf 12 Jahre, d. i. bis zum 23. April 1881 am 3. März 1869 Torg- und am 7. März 1869 Peretorgtermine werden abgehalten werden.

Im Kurländischen Gouvernement, Doblenschen Kreise:

Das Gut **Doblen**, zu welchem gehören: 1 Krug und Schenke, 137_{89} Dess. Garten- und Ackerland, 15_{84} Dess. Wiesen, 86_{39} Dess. Weiden; die berechnete reine Pachtsumme beträgt 669 Rbl. 49 Kop.

Tuckumschen Kreise:

Das Gut **Abaushof**, zu welchem gehören: 1 Krug und Schenke, 157_{24} Dess. Garten- und Ackerland, 43_{52} Dess. Wiesen, 18_{99} Dess. Weiden; die berechnete reine Pachtsumme beträgt 476 Rbl. 52 Kop.

Im Goldingenschen Kreise:

Das Gut **Ranken**, zu welchem gehören: 108_{69} Dess. Garten- und Ackerland, 61_{62} Dess. Wiesen und 23_{13} Dess. Weiden; die berechnete reine Pachtsumme beträgt 353 Rbl. 78 Kop.

Das Gut **Warenhof**, zu welchem gehören: 45_{10} Dess. Garten- und Ackerland, 55_{43} Dess. Wiesen, 51_{33} Dess. Weiden; die berechnete reine Pachtsumme beträgt 219 Rbl. 60 Kop.

Im Livländischen Gouvernement, Pernauschen Kreise:

Das Gut **Wörring**, zu welchem gehören: 2 Krüge und Schenken, 33_{81} Dess. Garten- und Ackerland, 103_{38} Dess. Wiesen, 39_{79} Dess. Weiden; die berechnete reine Pachtsumme beträgt 201 Rbl. 50 Kop.

Zu den Torgterminen haben die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweise sich in Person, oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge bis 12 Uhr Mittags zu melden.

Die Salogge sind im Jahresbetrage der offerirt werdenden Meistbotsumme sowie der sonstigen Prästanden zu bestellen, unter Zuschlag des halben Werthes der Gebäude, der qu. Zuschlag jedoch nur in dem Fall, wenn die künftigen Pächter sich nicht verpflichten sollten, die Gebäude mindestens auf den halben Werth vor Feuer versichern zu lassen.

Die näheren Bedingungen dieser Torge können an allen Sessionstagen in der Kanzellei des Domainenhofs eingesehen werden.

Versiegelte Angebote, bei welchen indeß die Bestimmungen der Artt. 1909 und 1910 des Swods der Gesetze Band X Theil 1 (Ausgabe von 1857) zu beachten sind, werden angenommen bis zum 3. März 1869 Mittags 12 Uhr.

Riga, den 4. Februar 1869. Nr. 1782. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что вслѣдствіе указа Правительствующаго Сената, на удовлетвореніе казенныхъ и частныхъ долговъ, до 360 тысячь руб., будетъ продаваться изъ Усвинской лѣсной дачи, называемой Усвинскіе рудники, 50,000 д. 1681 саж. земли съ строевымъ и дровянымъ лѣсомъ и луговыми мѣстами, (но сколько каждаго изъ нихъ порознь, неизвѣстно), принадлежащихъ наслѣдникамъ Дѣйствительнаго Статскаго Совѣтника Александра Всеволожскаго, находящихся Пермской губерніи и уѣзда, во 2-мъ станѣ, и состоящихъ въ нераздѣльномъ владѣніи съ другою половиною этой дачи того же пространства, принадлежащею наслѣдникамъ Никиты Всеволожскаго. Чрезъ всю дачу протекаетъ сплавная рѣка Усьва и имѣются другія рѣчки. Самая дача состояла въ спорѣ почти полвѣка, по этому никогда и никакого лѣснаго хозяйства въ ней несуществовало, порубки лѣсовъ для заводской надобности въ ней не было, кварталовъ и просѣкъ въ дачѣ нѣтъ и вообще лѣса находятся въ первобытномъ ихъ состояніи. Внутри дачи находятся три казармы для жилья сторожей, и при нихъ 4 конюшни, 3 погреба, 2 амбара деревянные. Принадлежащая наслѣдникамъ Александра Всеволожскаго часть Усвинской оцѣнена въ 151,501 руб., а находящіяся въ ней строенія въ 22 рубля, всего же въ 151,523 рубля.

Продажа сія будетъ производиться въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія на срокъ торга 10-го Марта 1869 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Желающіе могутъ разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги, до сей продажи относящіяся. № 6864. 2

Октября 14-го дня 1868 года.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что, въ исполненіе указа Правительствующаго Сената, на пополненіе казенной недоимки по поставкѣ бывшимъ Бердянскимъ 1-й гильдіи купцомъ, нынѣ мѣщаниномъ Михаиломъ Григорьевымъ Псаревымъ въ Шостенской Пороховой заводъ селитры, 7621 рубля 93 коп. съ процентами, и на удовлетвореніе долговъ: Коллежской Секретаршѣ Еленѣ Воропановой, она же Кекичъ 2000 руб., Сумскому купцу Василію Сумкину 1734 р., Губернскому секретарю Ивану Филипову 5400 руб., Харьковскому купцу Петру Огненкову 2500 руб. и Губернской Секретаршѣ Прасковьѣ Островерховой 1130 руб., будутъ продаваться: 1) имѣніе принадлежащее женѣ Псарева, Евдокіи Марковой Псаревой, состоящее въ г. Сумѣ, Харьковской губерніи, 1-й части, 1-го квартала, подъ № 98-мъ, и заключающееся: а) въ каменномъ 2-хъ этажномъ домѣ, крытомъ желѣзомъ, длиною 16, шириною 5 саж., о 16 комнатахъ, съ двумя балконами на коихъ рѣшетки желѣзныя, съ украшеніями, позолоченными чрезъ огонь, парадною лѣстницею съ двумя ходами, въ подвалѣ подъ домомъ аммосовская почъ, возлѣ дома деревянная кладовая, подъ домомъ три погреба, и сверхъ дома осьмиугольная бесѣдка въ Китайскомъ видѣ, б) конюшнѣ каменной, крытой желѣзомъ, о 8 стойлахъ, и в) дворовомъ мѣстѣ, на коемъ находятся вышеозначенныя строенія, мѣрою въ 2000 кв. саж.; имѣніе это по 8 лѣтней сложности оцѣнено въ 13,000 руб.; 2) имѣніе принадлежащее должнику Псареву, состоящее въ г. Сумѣ 1-й части, 1-го квартала, подъ № 797-мъ, и заключающееся въ водяной мельницѣ, устроенной на рѣкѣ Сумкѣ изъ дубовыхъ пластинъ, крытой шелевками, о 2-хъ поставахъ, въ длину 12, ширину $12^3/_4$ арш., основанной на 50 дубовыхъ сваяхъ, съ дубовымъ поломъ, двумя потолками изъ сосновыхъ досокъ колесами и камнями при ней земля, на которой устроена мельница, мѣрою въ длину 12 и ширину $12^3/_4$ арш. и плотина мѣрою въ длину 59, а ширину 15 арш. Имѣніе Псарева, по 8 лѣтней сложности дохода, оцѣнено въ 10,000 руб. Оба эти имѣнія могутъ быть проданы порознь, т. е. домъ особо и мельница особо, съ предоставленіемъ права желающимъ предлагать на торгахъ цѣну и ниже оцѣнки.

Продажа назначена въ присутствіи сего Правленія на 10-е Марта 1869 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Желающіе могутъ разсматривать бумаги, до сей продажи относящіяся, въ канцеляріи Правленія.

Декабря 5-го дня 1868 г. № 8705. 1

Лифл. Вице-Губернаторъ **Ю. фонъ Кубе.**

Старшій секретарь Г. ф. Штейнъ.

Неоффиціальная Часть.
Nichtofficieller Theil.

Jahresversammlung der gelehrten estnischen Gesellschaft zu Dorpat, am 18. Januar 1869.

Der Präsident, Dr. Winkelmann, eröffnete die Sitzung mit folgender Ansprache:

Meine Herren! Der Zweck der Jahrestage, welche von gelehrten Gesellschaften gefeiert werden, kann nicht der sein, in der Mitte derselben das Bewußtsein bedeutender Erfolge zu pflegen. Nicht dazu werden die üblichen Berichte am Abschlusse eines Arbeitsjahres abgestattet, damit eine Befriedigung über das Geleistete erregt werde, welche nur zu leicht zu bequemem Ausruhen führt, sondern damit der Einblick in das Erreichte, so viel oder so wenig es sein mag, anspornen zu frischem Weiterschreiten auf der einmal eröffneten Bahn oder zum Aufsuchen neuer Wege, wenn der bisher betretene dem Ziele nicht näher zu führen scheint. Inwiefern das Eine oder das Andere für unsere Gesellschaft nothwendig werden dürfte, werden Sie aus dem später abzustattenden Berichte des Näheren erkennen. Nur auf Eins erlaube ich mir noch in dieser Beziehung Ihre Aufmerksamkeit zu richten, auf die unbestreitbare Wahrnehmung, daß über die gelehrten Gesellschaften überhaupt, nicht blos über die Unsrige, sondern auch über die gelehrten Gesellschaften in Deutschland, mit denen wir im Schriftenaustausch stehen, im Allgemeinen das Urtheil verbreitet ist, ihre Wirksamkeit entspreche doch nicht dem allerdings ziemlich bedeutenden Aufwande von Mühe, Zeit, Papier und Geld, der für sie in Anspruch genommen werde. Ich will nicht behaupten, daß immer gerade diejenigen, welche ein solches Urtheil aussprechen, zu solchem Urtheil berufen seien: nur zu häufig verbirgt sich hinter einer solchen Schutzwand die eigene Bequemlichkeit, die Unlust des Einzelnen für gemeinsame Interessen seinerseits zu arbeiten, der Mangel kurzweg an Gemeinsinn — aber daß trotzdem in jenem Urtheil nur zu viel bittere Wahrheit liegt, wird schwerlich geläugnet werden können. Zu allgemein ist in den Berichten jener Gesellschaften die Klage über Saumseligkeit der Mitglieder in der Entrichtung ihrer Beiträge, über geringe Betheiligung an den Sitzungen und gemeinsamen Arbeiten, über Mangel an Theilnahme in den sie berührenden Kreisen und diese Klagen sind berechtigt, ohne daß aus ihnen ohne Weiteres ein Vorwurf für die Gesellschaften abzuleiten wäre. Unsere Zeit ist nun einmal den nicht unmittelbar an das Practische streifenden Fragen nicht sehr hold; sie will greifbaren Nutzen für Gegenwart und Zukunft und sie kehrt sich ab von den Studien, die der Vergangenheit nachgehen und nur zu oft sich im scheinbar Kleinlichen im scheinbar Gleichgültigen verlieren. Aber meine Herren, die Zeit oder, was man so den Zeitgeist nennt, ist Nichts vom Himmel Gefallenes, ist keine selbstständig entstandene Macht, die wie ein Verhängniß unser Schalten und Walten bestimmt. Dieser Zeitgeist, so oft zu Hülfe gerufen und doch so selten verstanden, ist ja weiter Nichts, als das Product unserer eigenen Thätigkeit und unserer eigenen Anschauungen. Wir die Lebenden allzumal und jeder Einzelne von uns an seinem Theil, wir ja sind die Schöpfer des räthselhaften Dings, wir arbeiten ja alle mit an diesem höchst künstlichen Webstuhl und lassen mit jedem Thun, jedem Wort und jedem Gedanken das Schifflein hin und her fliegen, bis das Gewebe endlich uns fertig entgegentritt, in krausen wunderlichen Mustern, daß wir nicht begreifen können, wie sie eigentlich zu Stande gekommen sind. Und doch spiegelt sich in ihnen nicht etwas Fremdes, sondern unser innerstes Selbst ab. Kehrt sich also der Zeitgeist von den sogenannten gelehrten Gesellschaften ab, ist er mit ihren Erfolgen nicht zufrieden, so sind wir selbst diejenigen, welche bei diesem Urtheil mit unsere Stimme abgegeben haben, aber wir sind auch diejenigen, in deren Hand es liegt, den Zeitgeist für uns wieder zu erobern. Die Alten glaubten durch Opfer von den Göttern die Erhörung ihrer Wünsche gleichsam erzwingen zu können; das Zaubermittel, von welchem wir allein den Sieg hoffen dürfen, ist auch ein Opfer, aber edlerer Art, nämlich die uneigennützig sich hingebende wissenschaftliche Arbeit, die da nie glaubt genug gethan zu haben, die um ihrer selbst und nicht um glänzenden Ruhmes willen getrieben wird.

In diesem Sinne haben wir in Dorpat gerade ein besonders leuchtendes Beispiel an dem Manne, den wir recht eigentlich als den Vater der kritischen Forschung auf dem Gebiete baltischer Geschichte betrachten dürfen, an Friedrich Conrad Gadebusch und die Erwähnung seines Lebens, seiner wissenschaftlichen Thätigkeit dürfte schon deshalb der Jahresfeier einer Gesellschaft nicht unangemessen sein, welche neben anderen wichtigen Aufgaben auch die Förderung baltischer Geschichte sich gestellt hat, auch wenn nicht im erfreulichen Zusammentreffen sein Geburtstag auch der Geburtstag unserer Gesellschaft wäre.

Mit der Sorgsamkeit, welche überhaupt die Art seines Arbeitens zeichnet, hat er theils in veröffentlichten Werken, theils in ungedruckt gebliebenen auch über sich selbst Nachricht gegeben. Er gehört zu der langen Reihe der Männer, welche in Deutschland geboren und in unseren Provinzen wirkend, unendlich viel dazu beigetragen haben, daß das geistige Lebensband, welches dieselben dem Mutterlande verknüpft, überhaupt unlöslich geworden ist. Auf Rügen *) im Jahre 1719 geboren, in Greifswald zum Juristen gebildet, kam er ungefähr 30 Jahre alt nach Livland und nahm 1750 seinen Sitz in unserer Stadt. Er war neben und nach einander Advocat, Notar beim Ordnungsgerichte, dann beim Oberkirchenvorsteheramte, Secretair der Commission zur Schlichtung von Streitigkeiten zwischen Rath und Bürgerschaft, welche 1764 bei Anwesenheit der Kaiserin Katharina zu einem abscheulichen Eclat führten, dann vorübergehend Secretair des Oeselschen Landgerichts, von 1766 an aber dauernd an Dorpat gefesselt, das er im folgenden Jahre nur noch einmal verlassen hat, um die Stadt in jenem sonderbaren Reichstage zu vertreten, welchen die Kaiserin zur Berathung neuer Gesetze nach Moskau berief. **) Er wurde damals, wie er sich selbst nennt reipublicae Dorpatensis Syndicus und endlich 1771 reipublicae Dorpatensis consul primarius d. h. Justizbürgermeister und Präses des Stadtconsistoriums. Später trat er in den Privatstand zurück und ist 1788 gestorben. Mit Stolz dürfen ihn die Dorpater den Ihrigen nennen, der nicht bloß eine bedeutende Autorität und ein großer Practiker auf dem Gebiete des Provincialrechts war, sondern theils durch seine schönwissenschaftlichen Interessen theils durch seine gelehrten Schriften sich weit über die Grenzen der Provinz hinaus einen bedeutenden Ruf erobert hatte. Durchreisende Fremde, wie der berühmte Bernoulli ***) versäumten nicht diesen Mann aufzusuchen, der in dem damals ziemlich heruntergekommenen und geistig verödeten Dorpat die einzige Merkwürdigkeit war.

(Forts. folgt.)

*) In einer seiner Handschriften nennt er sich Traicelensis (?) Rugius.

**) Vgl. den Aufsatz von G. Berkholz in der balt. Monatsschrift Bd. V. (1862), p. 143—153.

***) Vgl. Eckardt, baltische und russische Culturstudien S. 24—62.

Дозволено цензурою. Рига, 10. Февраля 1869.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Angekommene Fremde.
Den 10. Februar 1869.

Stadt London. Hr. Ingenieur Cordes, Hr. Kaufmann Harff von Mitau; Hr. Kaufmann Poppe von Berlin; Hr. v. Rothbinsky von Wilna; Hr. Kaufmann Theodor von Königsberg; Hr. Bernhoff von Mitau; Hr Kaufmann Bieling von Reval.

St. Petersburger Hotel. Frau Gräfin Brael-Plater, Hr. v. Staden von Dünaburg; Hr. Kaufmann Hille von Warschau; Hr. v. Sievers aus Livland.

Hotel Bellevue. Hr. Kaufmann Levy von Libau; Hr. Professor Meyer von Dorpat; Hr. Pfarrer Wagner aus Kurland; Hr. Kaufmann Ilpfill von Wilna; Hr. wirkl. Staatsrath v. Krotoschin von St. Petersburg.

Stadt Dünaburg. Hr. Kaufmann Tschernotzky von Witebsk; HH. Arrendatore Salling und Eiche, Hr. Ober-Verwalter Herrmann, Hr. Förster Lietz aus Livland; Hr. Verwalter Jacobsohn von Wolmar; Hr. Kaufmann Jacobsohn von Jacobstadt; Kaufmannsfrau Rose von Schaulen.

Frankfurt a. M. Hr. v. Köchel aus Livland; Hr. v. Helmersen von Warschau; Frau Baumeisterin Meyer von Wenden; Hr. Capitain v. Müller von St. Petersburg; Hr. Gutsbesitzer Wasmund von Wolmar.

Goldener Adler. Hr. Arrendator Peterson aus Livland; Hr. Kaufmann Muchin, Frau Roschnow nebst Schwägerin von Moskau; Hr. Tit.-Rath Gedgowd nebst Familie von Kowno.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rig. Passbüreau abzuliefern.

Paß-Billet der zum Gute Bershof verzeichn. Thrine Runge d. d. 14. Januar 1869 Nr. 396, giltig bis zum 1. Juni 1869.

P.-B. der zum Gute Tomen verzeichn. Anna Zipste d. d. 22. Januar 1869 sub Nr. 710, giltig bis zum 7. August 1869.

Wechsel- und Geld-Course.
Riga, den 8. Februar 1869.

Amsterdam 3	Mon.	—	—	Cts. Holl. C.	pr. 1 S. Rbl.
Antwerpen 3	„	—	—	Cts. Holl. C.	
do. 3	„	—	—	Centimes.	
Hamburg 3	„	—	—	Schilling H. B.	
London 3	„	—	—	Pence Sterling	
Paris 3	„	—	—	Centimes.	

Fonds-Course.

	Geschlossen. 6.	7.	8.	Verk.	Käufer.
6 pCt Inscriptionen pCt.	—	—	—	—	—
5 do. Ruff. Engl. Anleihe „	—	—	—	—	—
4½ do. do. do. „	—	—	—	—	—
5 do. Inscr. 1. u. 2. do. „	—	—	—	91½	90½
5 do. do. 3. u. 4. do. „	—	—	—	—	—
5 do. do. 5. do. „	—	—	—	84¾	84
5 do. do. 6. do. „	—	—	—	—	—
5 do. do. 7 do. „	—	—	—	—	—
4 do. do. Hop & Co „	—	—	—	—	—
4 do. do. Stieglitz & C. „	—	—	—	—	—
5 do. inn. Präm.-Anl. I. Em.	—	—	—	141½	140
5 do do. do. II. „	—	—	—	140	139
5 do. Reichs-Bank-Billet. „	—	—	—	88½	88
5 do. Hafenbau-Obligat. „	—	—		—	—
5 do. Riga Gas- & Wasserwerk-Obligationen „	—	—	—	—	—
5½ do. Riga Stadt-Oblig. „	—	—	—	—	—
5 Livl. Pfandbr. in S.-R. „	—	—	—	100	99½
4 do. Stieglitz „	—	—	—	—	—
5 pCt. Livl. Pfandb unkündb. „	—	—	—	92	91½
5 pCt. Rig. Pfandbriefe „	—	—	—	—	—
Kurl. Pfandbriefe, kündbare „	—	—	—	—	—
do. Stieglitz „	—	—	—	—	—
Estländ. Pfandbriefe, kündb. „	—	—	—	—	—
do. Stieglitz „	—	—	—	—	—
4 Ct. Estl. Metalliq. 300 R. „	—	—	—	—	—
„ do. Poln. Schatz-Oblig. „	—	—	—	—	—
4½ pCt. Ruff. Eisenb.-Obl. „	—	—	—	—	—
4 do. Metalliq. à 300 R. „	—	—	—	—	—
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Actie von R. 125:					
Große Ruff. Bahn volle Einz. R	—	—	—	—	—
Riga-Dünab. Bahn R. 125 volle Einzahl. „	—	—	—	—	—
do. 5 pCt. Prioritäts-Obligation v. R. 125 „	117¾	—	—	118	117½

Hierbei folgen die Patente der Livl. Gouvernements-Verwaltung Nr. 6—7.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Въ Лифляндской Губернской Типографіи.